

ProRef-Programm der Europa-Universität Flensburg

Das Programm zur Studienvorbereitung und -integration von Geflüchteten (ProRef) der Europa-Universität Flensburg unterstützt studieninteressierte Geflüchtete beim Einstieg in ein Studium.



Beratung:

Ute Boesche-Seefeldt

Referentin für Bildung und Soziales

Nordstraße 2, 24937 Flensburg

Versatel-Gebäude - EG, VER 1.19

ute.boesche-seefeldt@uni-flensburg.de

+49 461 805 2667



Europa-Universität
Flensburg

Programm zur Studienvorbereitung
und -integration von Geflüchteten (ProRef)

Das ProRef-Programm der Europa-Universität Flensburg bietet seinen Teilnehmenden eine individuelle Bildungsberatung zu Studium und Karriere sowie eine Sozialberatung. Nach erfolgreichem ProRef-Abschluss bietet ProRef eine Studienerfolgsbegleitung an.

➔ **Bildungsberatung**

In einer individuellen Bildungsberatung können ProRef-Teilnehmende basierend auf ihrer bisherigen Bildungsbiographie und den aktuellen Möglichkeiten persönliche Bildungsziele definieren. Im Programmverlauf können ein Bildungsplan entwickelt und die notwendigen Schritte geplant werden.

➔ **Studienplanung**

In der Studienplanung wird der Einstieg in das Studium im Anschluss an die ProRef-Teilnahme formal vorbereitet. Hier werden die Bewerbungsvoraussetzungen für das gewählte Studienfach besprochen. Bei Bedarf wird der Kontakt zur jeweiligen Fachberatung oder Studiengangkoordination vermittelt. Die Studienfinanzierung (BAföG) oder die Recherche zu Stipendien wird vorbereitet.

➔ **Studienerfolgsbegleitung**

Auch während des Studiums an der EUF steht die ProRef-Beratung ehemaligen ProRef-Teilnehmenden sowie Studierenden mit Fluchthintergrund für Fragen und regelmäßige Reflektion des Studienerfolgs zur Verfügung.

➔ **Soziales**

Die Beratung unterstützt auch bei allen sozialen Fragen in den folgenden Bereichen:

Wohnen

Bei einem zur ProRef-Teilnahme notwendigen Umzug nach Schleswig-Holstein oder Flensburg unterstützt die Beratung im Umzugsprozess, gibt Tipps bei der Wohnraumsuche und unterstützt bei der Kontaktaufnahme mit Vermietern. Abhängig vom Aufenthaltsstatus kann ein Umverteilungsantrag oder das Streichen einer Wohnsitzauflage notwendig sein.

Finanzierung

Die ProRef-Teilnahme ist kostenlos. Der Lebensunterhalt inkl. Miete muss von den Teilnehmenden selbst gesichert werden. Bisherige Leistungsträger (z.B. Jobcenter) zahlen aufgrund des Gasthörstatus an der EUF nach Absprache die Leistungen in der Regel weiter. Die Sozialberatung unterstützt bei allen Fragen zu Leistungen von Jobcenter, Sozialamt, Einwanderungsbüro, Wohngeld etc.

Kinderbetreuung

Wenn zur ProRef-Teilnahme eine Kinderbetreuung benötigt wird, unterstützt die Beratung bei der Suche nach der idealen Betreuungsform.

Gesundheit

In der Beratung können alle Fragen zur Gesundheit besprochen werden. Der Umgang mit Stress und die mentale Examensvorbereitung sind Teil des Programms. Bei Bedarf unterstützt die Beratung bei der Suche nach medizinischer Versorgung.

